



BISON

BISON

Basis- und Risikoinformationen der EUWAX Aktiengesellschaft und der blocknox GmbH für Privatkunden in Österreich

A. Einleitung

Kryptowährungen zählen zu einer relativ jungen Anlageklasse, die sich nur für sehr gut informierte Anleger eignet. Wenn du dich zum Erwerb von Kryptowährungen entscheidest, solltest du dich daher umfassend informieren; insbesondere ist eine Auseinandersetzung mit der Funktionsweise von Kryptowährungen und den Risiken erforderlich, die sich aus dem Handel und der Verwahrung von Kryptowährungen ergeben. Wir haben diese Basis- und Risikoinformationen erstellt, um dich dabei zu unterstützen.

Bitte beachte, dass diese Basis- und Risikoinformationen lediglich einen Überblick geben möchten und über die hier zur Verfügung gestellten Informationen auch weitere Informationen für dich wichtig sein können. Es ist daher unerlässlich, dass du auch weitere Informationsquellen nutzt.

Da der Handel und die Verwahrung von Kryptowährungen mit spezifischen Risiken behaftet sind, solltest du vor einem Geschäft unter anderem Folgendes sorgfältig in Betracht ziehen: deine Ziele beim Investieren oder Spekulieren, deine finanzielle Situation, deine Risikofreudigkeit, deine Bedürfnisse und deine Erfahrungen und Kenntnisse von der Materie. Der Umfang deines Engagements in Kryptowährungen sollte an deine persönlichen Verhältnisse angepasst sein. Wir prüfen auch nicht, ob die Nutzung des BISON-Onlineangebots, dies umfasst sowohl die Nutzung der BISON-App als auch des BISON-Web; für dich persönlich angemessen ist, insbesondere deinen Kenntnissen und Erfahrungen entspricht.

Da mit dem Kauf von Kryptowährungen auch das Risiko eines Totalverlustes einhergeht, solltest du Kryptowährungen nur dann kaufen, wenn du finanziell in der Lage bist, auch einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals zu verkraften. Käufe sollten grundsätzlich nicht über Kredite finanziert werden.

Aufgrund der mit Kryptowährungen einhergehenden Risiken ist deren Handel nur für risikobereite Anleger geeignet. Über Anlagen in Kryptowährungen sollten grundsätzlich keine langfristigen Ziele, wie das Sparen für den Ruhestand, verfolgt werden. Bei einer Investition in Kryptowährungen sollte die Kursentwicklung intensiv beobachtet werden.

Bitte beachte, dass wir dir gegenüber keine persönlichen Empfehlungen in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Kryptowährungen abgeben, insbesondere keine Anlageberatung oder Vermögensverwaltung erbringen. Wir raten daher grundsätzlich vor jedem Geschäft, den Rat geeigneter Berater, beispielsweise Anlage-, Finanz- und Steuerberater, einzuholen.

B. Basisinformationen

B.1. Kryptowährungen

Allgemeine Merkmale der Kryptowährungen Bitcoin (BTC), Bitcoin Cash (BCH) und Litecoin (LTC)



Kryptowährungen können auch als „virtuelle Währungen“, „digitale Währungen“ oder „alternative Währungen“ bezeichnet werden.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat Kryptowährungen in einer Stellungnahme (EBA/Op/2014/08, Randnummern 18 ff.) als eine digitale Abbildung von Wert definiert, der nicht von einer Zentralbank oder Behörde geschaffen wird und auch keine Verbindung zu gesetzlichen Zahlungsmitteln haben muss. Kryptowährungen können von natürlichen und juristischen Personen als Tauschmittel verwendet und elektronisch übertragen und verwahrt werden. Als fungible Vermögenspositionen werden sie derzeit an verschiedenen Finanzmärkten gehandelt.

Kryptowährungen basieren grundsätzlich auf der Idee eines nichtstaatlichen Ersatzgeldes in begrenzter Menge. Anders als beim Geld, welches Notenbanken theoretisch unbegrenzt ausgeben können, und beim Buchgeld, welches Geschäftsbanken schaffen, erfolgt die Schöpfung neuer Werteinheiten bei den Kryptowährungen Bitcoin (BTC), Bitcoin Cash (BCH) und Litecoin (LTC) grundsätzlich über ein vorbestimmtes mathematisches Verfahren innerhalb eines Computernetzwerks. Dieser Prozess wird als „Mining“ bezeichnet.

Grundsätzlich kann jeder Interessierte zum Miner werden, indem er spezielle hierfür konzipierte Programme nutzt, die die Teilnahme am Netzwerk und das schöpfen von Kryptowährungen ermöglichen. Dies setzt allerdings das Vorhandensein der hierfür notwendigen Rechenleistung voraus. Teilweise schließen sich Miner auch zu Mining-Pools zusammen, um ihre gemeinsame Rechenleistung für die Schaffung neuer Blöcke in der jeweiligen Blockchain einzusetzen. Bei der Schaffung neuer Blöcke werden (möglicherweise zukünftig nur bis zu einem bestimmten Block) neue Werteinheiten der Kryptowährung als sogenannter „Block Reward“ geschöpft. Bei den Kryptowährungen Bitcoin (BTC), Bitcoin Cash (BCH) und Litecoin (LTC) können Miner neue Werteinheiten schöpfen, bis eine maximale Gesamtmenge erreicht ist.

Die jeweiligen Netzwerke funktionieren nach dem Peer-to-Peer-Prinzip. Hier stehen sich alle Nutzer („Peers“) grundsätzlich gleichberechtigt gegenüber; es gibt keine zentralen Instanzen, die Transfers bzw. Guthaben kontrollieren oder verwalten. Wenn eine Mehrheit der Nutzer einen Transfer nach den Regeln des jeweiligen Netzwerks als legitim einstuft, wird der Transfer in der Blockchain niedergeschrieben und in dem Netzwerk als gültig anerkannt. Anerkannte Transfers sind grundsätzlich irreversibel.

Kryptowährungen sind im Netzwerk identifizierbaren Stellen („Adressen“) zugeordnet. Eine Adresse leitet sich aus einer willkürlich generierten Zeichenfolge, dem privaten Schlüssel, ab. Der jeweilige Inhaber einer Adresse verwaltet diese mit dem zugehörigen Schlüsselpaar, um Transfers zu authentifizieren. Alle Nutzer können ihre Kryptowährungen untereinander innerhalb des Netzwerks übertragen. Die jeweiligen Zieladressen müssen sie sich regelmäßig außerhalb des Netzwerks mitteilen.

Die Menge an Werteinheiten, die einer Adresse zugeordnet werden, und alle bisherigen Transfers sind in der Blockchain öffentlich einsehbar. Im Netzwerk ist jedoch nicht erkennbar, welche Person Inhaber der dort verzeichneten Werteinheiten ist. Neben dem Transfer von Werteinheiten innerhalb des Netzwerks ist es auch möglich, Schlüssel physisch zwischen Personen zu übertragen, indem diese etwa auf Datenträgern weitergegeben werden.



BISON unterstützt derzeit Einzahlungen von BTC, BCH und LTC. Der Mindesttransaktionsbetrag liegt bei 0,0000546 BTC, 0,00000001 BCH und 0,0000546 LTC. Bitte beachte, dass Einzahlungen unter dem Mindesttransaktionsbetrag möglicherweise nicht von dem Netzwerk und/oder von uns bearbeitet werden können und somit möglicherweise verloren gehen.

Auszahlungen sind ebenso wie gewohnt bei BISON möglich. Der Mindest-Auszahlungsbetrag beträgt 0,001 BTC, 0,05 BCH und 0,1 LTC.

Besonderheiten der Kryptowährung Ripple (XRP)

Die Kryptowährung Ripple (XRP) weist ein paar Besonderheiten auf. Insbesondere werden die Werteinheiten im Ripple-Netzwerk nicht dezentral von Minern geschaffen. Stattdessen haben die Initiatoren des Netzwerks bereits zum Start eine maximale Gesamtmenge erzeugt, welche allerdings derzeit nicht vollständig im Umlauf ist.

Das Ripple-Netzwerk ermöglicht auch den Transfer bestimmter weiterer Vermögenspositionen zwischen Personen. Je nach Auslastung des Netzwerks wird bei jedem Transfer mindestens ein XRP-Drop als Transfervoraussetzung vernichtet. Dadurch sinkt die Gesamtmenge der Werteinheiten kontinuierlich.

Darüber hinaus stehen sich nicht sämtliche Nutzer gleichberechtigt gegenüber, um die Legitimität von Transfers zu bestätigen. Vielmehr gibt es besondere Server-Betreiber, welche im Rahmen des Ripple-Algorithmus untereinander einen Konsens erzeugen und auf diese Weise Transfers im Ripple-Netzwerk validieren.

BISON unterstützt derzeit Einzahlungen von XRP. Der Mindesttransaktionsbetrag liegt bei 0,00001 XRP. Bitte achte bei Einzahlungen darauf deinen persönlichen Destination Tag zu verwenden. Diesen findest du bei den Krypto-Einzahlinformation. Einzahlungen ohne oder mit dem falschen Destination Tag können von uns nicht korrekt zugeordnet werden.

Auszahlungen sind wie gewohnt bei BISON möglich. Der Mindest-Auszahlungsbetrag beträgt 10 XRP.

Besonderheiten der Kryptowährung Ether (ETH)

Ethereum basiert wie Bitcoin und Litecoin auf der Blockchain-Technologie, ist aber im Gegensatz zu Bitcoin keine reine Kryptowährung. Die Digitalwährung von Ethereum ist Ether (ETH). Ethereum selbst ist eine Plattform, die für dApps (dezentralisierte Apps) verwendet wird und das Anlegen, Verwalten und Ausführen von Smart Contracts ermöglicht. Durch das Ethereum System können dApps die Vorteile von Kryptowährungen und der Blockchain-Technologie nutzen.

BISON unterstützt derzeit Einzahlungen von ETH. Der Mindesttransaktionsbetrag liegt bei 0,00000000113 ETH. Bitte beachte, dass Einzahlungen unter dem Mindesttransaktionsbetrag möglicherweise nicht von dem Netzwerk und/oder von uns bearbeitet werden können und somit möglicherweise verloren gehen. Wir unterstützen aktuell nur ETH. Bitte beachte, dass wir keine Einzahlungen von sogenannten ERC-20 Token auf der Ethereum Blockchain unterstützen, die zwar auf der Ethereum Blockchain basieren, aber nicht mit Ether (ETH) identisch sind.

Auszahlungen sind ebenso wie gewohnt bei BISON möglich. Der Mindest-Auszahlungsbetrag beträgt 0,01 ETH.



Besonderheiten von ERC20 Token

ERC20 ist der am häufigsten verwendete Token-Standard auf der Ethereum-Blockchain. ERC20 spezifiziert das Protokoll für eine bestimmte Art von Smart Contracts.

ERC20 Token verwenden nicht ihre eigene Blockchain, sondern werden auf der Ethereum-Blockchain emittiert. ERC20 Token, die bei uns gelistet sind:

AAVE ist die native Kryptowährung von Aave, ein dezentrales Open Source-Protokoll, das auf dem Ethereum-Netzwerk läuft und die Einrichtung von Geldmärkten ermöglicht. Aave-Nutzer können einerseits digitale Assets hinterlegen, um dafür Zinsen zu erhalten und andererseits können sie Assets sowohl über- als auch unterbesichert ausleihen.

LINK ist die native Kryptowährung des dezentralen Netzwerks Chainlink. Chainlink verifiziert externe Daten für Smart Contracts auf der Ethereum Blockchain und stellt diese zur Verfügung (sog. Oracle Network).

MANA - Decentraland ist ein Virtual Reality-Spiel, das auf der Ethereum-Blockchain läuft, welches von MANA betrieben wird. Spieler erkunden eine virtuelle 3D-Welt und kaufen digitales Land, das sie permanent besitzen.

SAND ist der Utility-Token, welcher vom Herausgeber the Sandbox erstellt wurde. The Sandbox verfolgt das Ziel, Blockchains im Gaming-Mainstream zu etablieren. Das Projekt bietet seiner florierenden Gaming-Community eine Blockchain-basierte virtuelle Welt, in der die Stärken von dezentralen autonomen Organisationen (DAO) und nicht fungiblen Token (NFTs) auf einer dezentralen Plattform miteinander gekoppelt werden – Nutzer können so ganz einfach digitale Assets kaufen, verkaufen, erstellen und entwickeln.

SHIB ist die native Kryptowährung von Shiba Inu. Die Meme-Kryptowährung ist eine Alternative zu Dogecoin. SHIB ist ein ERC20-Token und bereits 40% des Gesamtbestandes wurden verbrannt, um den Erfolg und die Stabilität des Tokens zu fördern.

UNI ist die native Kryptowährung von Uniswap. Uniswap ist ein dezentrales Handelsprotokoll, welches auf der Ethereum Blockchain verankert ist und dem Austausch von ERC20-Token dient.

Bison ermöglicht es den Nutzern, ausgewählte ERC20 Token zu kaufen und verkaufen. BISON unterstützt derzeit keine Einzahlung dieser ERC20-Token auf deine persönliche ETH-Einzahlungsadresse. Daher ist es nicht möglich, ERC20 Token von einer externen Wallet auf die Bison ETH-Einzahlungsadresse zu übertragen.

Die Auszahlung der bei BISON unterstützten ERC20 Token ist wie gewohnt möglich. Dabei ist zu beachten, dass ein Mindest-Auszahlungsbetrag einzuhalten ist, dieser ist 1 AAVE, 3 LINK, 50 MANA, 50 SAND, 2.500.000 SHIB und 3 UNI.

Besonderheiten der Kryptowährungen Cardano (ADA), Algorand (ALGO), Dogecoin (DOGE), Polkadot (DOT), Polygon (MATIC) und Solana (SOL)

BISON ermöglicht es den Nutzern Cardano (ADA), Algorand (ALGO), Dogecoin (DOGE), Polkadot (DOT), Polygon (MATIC) und Solana (SOL) zu kaufen und zu verkaufen.

ADA ist die native Kryptowährung von Cardano. Entgegen anderen Währungen verfolgt Cardano einen wissenschaftlichen Ansatz, um bisherige Probleme und Schwächen zu minimieren. Änderungen müssen sich einem umfangreichen Peer-Review unterziehen. Ein- und Auszahlungen sind bei Bison für ADA möglich. Bitte beachte, dass Cardano-Adressen alphanumerisch sind und mit dem Präfix "addr" oder



"A" beginnen. Damit eine reibungslose Einzahlung bei Cardano funktioniert, beträgt der Mindestbetrag für eine Cardano-Einzahlung 1 ADA. Bei der Auszahlung beträgt der Mindestbetrag ebenfalls 10 ADA.

ALGO ist die native Kryptowährung von Algorand, ein dezentralisiertes und skalierbares Open Source Blockchain-Projekt ohne potentielle Forks, das es sich zum Ziel gemacht hat, das berüchtigte "Trilemma" (hohe Sicherheitsstandards und hohe Übertragungsraten bei gleichzeitig geringen Kosten) zu lösen. Algorand möchte so ein grenzübergreifendes, "reibungsloses Finanzsystem" ermöglichen. Damit eine reibungslose Einzahlung bei Algorand funktioniert, beträgt der Mindestbetrag für eine ALGO-Einzahlung 0,1 ALGO. Bei der Auszahlung beträgt der Mindestbetrag 100 ALGO.

DOGE ist die native Kryptowährung von Dogecoin, eine Peer-to-Peer digitale Währung, die auf dem viralen "DOGE" Meme basiert. Bison unterstützt derzeit keine Einzahlungen von dieser Kryptowährung. Die Auszahlung bei BISON ist wie gewohnt möglich. Bei der Auszahlung beträgt der Mindestbetrag 100 DOGE.

DOT ist die native Kryptowährung von Polkadot, einem Netzwerk, das eine Interaktion zwischen verschiedenen Anwendungen und Blockchains ermöglicht, die individuell auf Polkadot eingerichtet werden können. Dadurch sollen sich mehr Einsatzmöglichkeiten ergeben als bei anderen Blockchain-Netzwerken. Ein- und Auszahlungen sind bei Bison für DOT möglich. Bitte beachte, dass Polkadot-Adressen alphanumerisch sind und mit dem Präfix "1" beginnen, dem Präfix für das Polkadot Network. Im Polkadot-Netzwerk ist eine Adresse nur dann aktiv, wenn sie einen Mindestbetrag aufweist, der derzeit auf 1 DOT festgelegt ist. Dieser Mindestbetrag wird als Existential Deposit (ED) bezeichnet. Die ED existiert, damit Konten mit sehr kleinen Guthaben oder völlig leeren Konten den Status der Blockchain nicht "aufblähen", um eine hohe Leistung zu erhalten und die Gebühren zu reduzieren. Fällt ein Konto unter die ED, wird es aufgelöst ("deaktiviert"), und etwaige Restguthaben werden vernichtet. Die Adresse kann nur wiederverwendet werden, indem sie mit einer neuen Einzahlung reaktiviert wird, die größer ist als die existentielle Einzahlung. Dadurch wird das zerstörte Guthaben nicht wiederhergestellt. Der Mindesttransaktionsbetrag für Polkadot für Ein- und Auszahlungen bei uns beträgt dementsprechend ebenfalls 1 DOT.

MATIC ist der native Token des Polygon Netzwerkes, welches auf einer Layer-2-Ethereum-Kette basiert. Als MATIC-Netzwerk entwickelt wurde es zu Polygon umbenannt, welches zum Ziel hat die Ethereum-Infrastruktur zu verbessern. Hohe Gas-Gebühren und langsame Blockbestätigungen sollen entschärft werden, um die Annahme in der breiten Masse zu erleichtern. Bison unterstützt derzeit keine Einzahlungen von dieser Kryptowährung. Die Auszahlung bei BISON ist wie gewohnt möglich. Bei der Auszahlung beträgt der Mindestbetrag 5 MATIC.

SOL ist die native Kryptowährung von Solana, einem Netzwerk mit dem Ziel eine High-Speed-Plattform zur dezentralen Abwicklung von Finanztransaktionen zu bieten. Damit eine reibungslose Einzahlung bei Solana funktioniert, beträgt der Mindesttransaktionsbetrag für eine Solana-Adresse 0,00001 SOL. Die Auszahlung bei BISON ist wie gewohnt mit einem Mindestbetrag von 0,05 SOL möglich.



B.2. Handelsmodell

Die EUWAX steht dir als Verkäufer und Käufer von Kryptowährungen zur Verfügung. Der Handel ist als Geschäftsanfragesystem (request for trade system) ausgestaltet, d. h. du übermittelst an die EUWAX eine für dich verbindliche Geschäftsanfrage über das von dir beabsichtigte Transaktionsvolumen zu dem zuvor indikativ von der EUWAX bereitgestellten Preis. Ein Geschäft (Kauf oder Verkauf) kommt zustande, wenn die EUWAX die Geschäftsanfrage annimmt.

Legst du eine Handelsregel fest, wird deine Order zunächst in einem Vorhaltebestand hinterlegt und kontinuierlich mit den indikativen Preisen der EUWAX abgeglichen. Das Handelssystem aktiviert eine Geschäftsanfrage unter den nachfolgend dargestellten Bedingungen automatisch für dich aus.

- Limit: Für einen Kauf oder Verkauf definierst du ein Limit, d. h. einen maximalen Kaufpreis oder Mindestverkaufspreis. Sobald ein indikativer Preis der Limitvorgabe entspricht, aktiviert das Handelssystem die Geschäftsanfrage zu diesem indikativen Preis aus.
- Stop: Hast du für einen Kauf oder Verkauf einen Stop-Preis definiert, aktiviert unser Handelssystem die Geschäftsanfrage zu demjenigen indikativen Preis, welcher den Stop-Preis erstmalig erreicht oder überschreitet (Stop-Buy) bzw. erreicht oder unterschreitet (Stop-Loss) (Stop-Market-Order).
- Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer einer Handelsregel wird bei Erstellen der Handelsregel angezeigt.

Bitte beachte, dass ein Geschäft nicht notwendigerweise zu dem von dir definierten Preis zustandekommen muss. Denn die Aktualisierung der indikativen Preise erfolgt nicht fließend, sondern in Schritten. Die Preisschritte können je nach Marktlage auch größer ausfallen.

Legst du als Handelsregel einen Sparplan fest, kaufst du Kryptowährungen intervallmäßig zu bestimmten Terminen (z. B. wöchentlich oder monatlich). An den jeweiligen Terminen führt die EUWAX die auszuführenden Sparpläne sämtlicher Kunden in verschiedenen Tranchen zu verschiedenen Zeitpunkten aus. Hast du mehr als einen Sparplan festgelegt, kann es sein, dass diese zu unterschiedlichen Zeitpunkten ausgeführt werden. Käufe werden zu einem Preis ausgeführt, der im Zeitpunkt der Ausführung der aktuellen Marktlage entspricht.

Eine detaillierte Beschreibung des Handelsmodells findet sich unter Ziffer 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EUWAX.

B.3. Ertragsteuerliche Behandlung für Steuerpflichtige in Deutschland

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat sich bisher nicht ausdrücklich zu der einkommensteuerlichen Behandlung von im Privatvermögen gehaltenen Kryptowährungen geäußert. Allerdings hat die Finanzbehörde Hamburg hierzu Stellung bezogen. Ihren Erlass vom 11. Dezember 2017 (FBeh Hamburg S 2256-2017/003-52) geben wir im Folgenden auszugsweise wieder.

Erlass betr. ertragsteuerliche Behandlung des Handels mit Bitcoins auf der privaten Vermögenssphäre

An die FBeh Hamburg ist die Frage herangetragen worden, wie Gewinne (oder Verluste) aus der Veräußerung von Bitcoins ertragsteuerlich zu behandeln sind. [...]

a) Erwerb und Veräußerung von Bitcoins im Privatvermögen

Der Gewinn (oder) Verlust aus der Veräußerung von Bitcoins führt zu sonstigen Einkünften aus privaten Veräußerungsgeschäften, sofern Erwerb und Veräußerung der Bitcoins innerhalb eines Jahres stattfand



(§ 22 Nr. 2 EStG i. V. m. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG). Voraussetzung ist weiterhin, dass die Bitcoins nicht selbst generiert wurden, weil es dann am „Erwerb“ fehlt.

b) Hingabe von Bitcoins als Zahlungsmittel

Sofern erworbene Bitcoins als Zahlungsmittel eingesetzt werden, gilt dieses als Veräußerung der Bitcoins und führt ebenfalls zu sonstigen Einkünften aus privaten Veräußerungsgeschäften (s. o.).

Der Wert der im Gegenzug erhaltenen Ware oder Dienstleistung ist als Veräußerungspreis anzusetzen; die Durchschnittswertmethode ist nicht anzuwenden.

Bei der Ermittlung des Gewinns sind die Anschaffungskosten von dem Veräußerungspreis abzuziehen (§ 23 Abs. 3 Satz 1 EStG). Hinsichtlich der Anschaffungskosten findet die Fifo-Methode Anwendung, wenn Bitcoins in mehreren Tranchen erworben wurden.

B.4. Ertragsteuerliche Behandlung für Steuerpflichtige in Deutschland

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf Krypto-Assets im Privatvermögen, da sich unser Angebot nur an Privatkunden richtet.

a) Ertragssteuerliche Behandlung

Laut dem österreichischen Bundesministerium für Finanzen (BMF), Stand 1.1.2021, ist die Veräußerung oder der Tausch von Krypto-Assets als Spekulationsgeschäft gemäß § 31 EStG dann steuerrelevant, wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als ein Jahr beträgt. Bei unentgeltlich erworbenen Wirtschaftsgütern ist auf den Anschaffungszeitpunkt des Rechtsvorgängers abzustellen. Der Handel zwischen Krypto-Assets ist ebenso wie der Eintausch von virtuellen Währungen gegen Euro als Tauschvorgang anzusehen. Beim Tausch von Wirtschaftsgütern liegen jeweils eine Anschaffung und eine Veräußerung vor.

Bei der Ermittlung des Gewinns sind die Anschaffungskosten von dem Veräußerungspreis abzuziehen (vgl. § 31 Abs. 1 EStG iVm § 6 Z 14 lit. a EStG). Wird in einem „virtual wallet“ ein Krypto-Asset gehalten, welche zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie uU zu unterschiedlichen Tageskursen angeschafft wurde, ist im Falle eines Tausches („Verkauf“) für das Vorliegen eines Spekulationsgeschäfts sowie die Höhe möglicher Spekulationseinkünfte entscheidend, welche dieser jeweiligen „Tranche“ einer solchen Krypto-Asset verkauft wird. Kann der Steuerpflichtige den Bestand der jeweiligen angeschafften Krypto-Assets hinsichtlich Anschaffungszeitpunkt und Anschaffungskosten lückenlos zuordnen, kann durch Verkauf der jeweiligen (zuordenbaren) „Tranche“ durch den Steuerpflichtige eine beliebige Veräußerungsreihenfolge herbeigeführt werden; können die veräußerten Krypto-Assets nicht zugeordnet werden, sind jeweils die ältesten Krypto-Assets als zuerst verkauft anzusehen (FIFO-Methode).

b) Hingabe von Bitcoins als Zahlungsmittel

Siehe die Ausführungen in Punkt B.2.b) oben.

Weitergehende Hinweise

Bitte beachte, dass dieser Erlass lediglich die Finanzverwaltung Hamburg bindet und sich lediglich auf die Kryptowährung Bitcoin (BTC) bezieht. Ferner kann der Umfang deiner Steuerpflicht auch von weiteren Faktoren abhängen, die nicht in diesem Erlass beschrieben werden.



Eine möglicherweise anfallende Steuer ist grundsätzlich von dir an das für dich zuständige Finanzamt abzuführen. Es kann daher sinnvoll sein, einen Teil der Gewinne als Rücklagen beiseite zu legen.

In jedem Fall solltest du dich von einem Steuer- oder Rechtsberater hinsichtlich deiner persönlichen steuerlichen Situation, insbesondere zu den Besonderheiten deines Herkunftslandes, beraten lassen. Diese Basis- und Risikoinformationen ersetzen keine Steuer- oder Rechtsberatung.

B.4. Geld-Brief-Spanne (Spread)

Die EUWAX ist bemüht, dir über das BISON-Onlineangebot stets Preise zu bieten, die der aktuellen Marktlage entsprechen (marktgerechte Preise). Für die Berechnung marktgerechter Preise greift die EUWAX auf Preisinformationen zurück, die sie von anderen liquiden Handelssystemen bezieht, an denen die Kryptowährungen gehandelt werden. Dabei berücksichtigt sie auch die aktuellen volumengewichteten Geld-Brief-Spannen (Spreads), das heißt dem Abstand zwischen dem jeweils besten Geld- und Briefpreis für ein bestimmtes Handelsvolumen. Das bedeutet, dass unsere Geldpreise niedriger sind, als unsere Briefpreise. Würdest du somit eine Kryptowährung theoretisch im gleichen Zeitpunkt in jeweils gleicher Höhe von uns kaufen und an uns verkaufen, würdest du einen Verlust in Höhe des Spreads machen. Du solltest den Spread vor jedem Kauf und Verkauf bedenken, da er deine Gewinnerwartungen verringert.

B.5. Umgang mit Interessenkonflikten

Da du die Kryptowährungen direkt von der EUWAX kaufst und an sie verkaufst, tragen sowohl du als auch die EUWAX ein Marktpreisrisiko aus den jeweiligen Geschäften. Das Marktpreisrisiko der EUWAX verhält sich dabei diametral zu deinem Marktpreisrisiko. Hast du beispielsweise Kryptowährungen gekauft, profitierst du von einem nach dem Geschäftsabschluss steigenden Marktpreis. Für uns realisiert sich hingegen in diesem Fall das Marktpreisrisiko, weil wir nicht an dem steigenden Marktpreis partizipieren. In dieser Konstellation besteht ein grundsätzliches Risiko durch Interessenkonflikte. Um diesen Interessenkonflikten zu begegnen und eine Beeinträchtigung deiner Interessen zu vermeiden, haben wir besondere organisatorische Vorkehrungen getroffen.

B.6. Anlagestrategie und Anlagekriterien

Diese Basis- und Risikoinformationen informieren über die Grundlagen sowie Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Handel und der Verwahrung von Kryptowährungen. Diese Informationen finden allerdings erst im Zusammenspiel mit deiner Anlagestrategie und deinen persönlichen Anlagezielen an individueller Aussagekraft.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, dass du dir selbst oder gemeinsam mit einem geeigneten Berater ein Bild über deine Risikotragfähigkeit, deinen Anlagehorizont und deine Anlageziele verschaffst und dabei unter anderem die folgenden Fragen beantwortest:

- Wie groß ist meine Bereitschaft, Wertschwankungen in Kauf zu nehmen? Bin ich in der Lage, eventuelle finanzielle Verluste zu tragen?
- Wie lange kann ich auf das zu investierende Kapital verzichten? Wann muss mir das Geld wieder zur Verfügung stehen?
- Welche Ziele verfolge ich bei meiner Kapitalanlage? Wie hoch ist meine Renditeerwartung?



Diese Fragen spiegeln die drei grundlegenden Anlagekriterien wieder: Sicherheit, Liquidität und Rentabilität. Diese drei Kriterien konkurrieren miteinander und beeinflussen sich wechselseitig. Du musst anhand deiner persönlichen Präferenzen eine Gewichtung vornehmen, die sich dann in der für dich passenden individuellen Anlagestrategie niederschlägt. Diese solltest du bei jeder Anlageentscheidung berücksichtigen.

Die mit der Kapitalanlage verbundenen Ziele hängen stets von deinem persönlichen Umfeld ab, unterliegen überdies dem zeitlichen Wandel und sollten daher regelmäßig überprüft werden.

Sicherheit

Sicherheit meint: Erhaltung des angelegten Kapitals. Die Sicherheit einer Kapitalanlage hängt von den Risiken ab, denen sie unterworfen ist. (Siehe zu den Risiken im Zusammenhang mit Kryptowährungen das Kapitel C unten.)

Eine Erhöhung der Sicherheit kannst du unter anderem durch eine ausgewogene Aufteilung deines Vermögens erreichen. Eine solche Vermögensstreuung (Diversifikation) kann unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien erfolgen, wie zum Beispiel unterschiedlicher Anlageklassen, einschließlich Kryptowährungen, die in die Kapitalanlage einbezogen werden, und Kapitalanlagen in verschiedenen Branchen, Ländern und Währungen.

Liquidität

Die Liquidität einer Kapitalanlage hängt davon ab, wie schnell ein Betrag, der in eine bestimmte Kapitalanlage investiert wurde, realisiert, also wieder in Bankguthaben oder Bargeld umgewandelt werden kann. Die über BISON handelbaren und für dich bei der blocknox verwahrten Kryptowährungen sind gut dazu geeignet, da du diese grundsätzlich während der Handelszeiten der EUWAX an diese zu den von ihr gestellten Preisen verkaufen kannst.

Rentabilität

Die Rentabilität einer Kapitalanlage bestimmt sich aus ihrem Ertrag. Grundsätzlich gehören zu den Erträgen eines Wertpapiers Zins- und Dividendenzahlungen, sonstige Ausschüttungen sowie Wertsteigerungen (in Form von Kursveränderungen). Bei den über BISON handelbaren Kryptowährungen besteht die Besonderheit, dass es keine Ausschüttungen gibt. Ein Ertrag aus einer Anlage in Kryptowährungen kann sich daher lediglich aus Wertsteigerungen ergeben. Möglicherweise anfallende Steuern mindern deinen Ertrag.

Die drei Kriterien Rentabilität, Sicherheit und Liquidität lassen sich nicht kompromisslos miteinander vereinbaren. Beispielsweise kann sich ein höheres Maß an Sicherheit negativ auf den möglichen Ertrag auswirken. Es liegt in deiner Verantwortung, gegebenenfalls unter Hinzuziehung eines geeigneten Beraters entsprechend deiner Anlageziele Präferenzen zwischen den Anlagekriterien zu setzen und diese bei Investitionen in Kryptowährungen zu berücksichtigen.

C. Risikoinformationen

C.1. Handelsbezogene Risiken

Marktpreisrisiko



Das Preisniveau von Kryptowährungen unterliegt kontinuierlich Schwankungen. Diese Preisschwankungen können sich über einen längeren Zeitraum erstrecken; mitunter können aber auch erhebliche Preisbewegungen innerhalb kurzer Zeit eintreten. Preisschwankungen beruhen auf einem Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage am Markt. Dabei spielt in einem erheblichen Umfang die Psychologie der Marktteilnehmer eine Rolle:

- Die Entwicklung der Preise kann gänzlich irrational verlaufen;
- Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, Stimmungen und Gerüchte gehen in die Kursbildung ein;
- Fakten können durchaus unterschiedlich interpretiert werden. Es kann sehr schwierig sein, rationale und irrationale Einflussfaktoren voneinander zu trennen und die unmittelbare Wirkung dieser Faktoren auf die Preisbewegung zu bestimmen.

Erhebliche Preisschwankungen können insbesondere auch die Folge eines starken Verkaufsinteresses einzelner oder mehrerer Marktteilnehmer sein. Würde beispielsweise eine große Menge der nicht frei im Umlauf befindlichen Ripple (XRP) auf einmal in den Markt gegeben werden, könnte dies einen Kurssturz nach sich ziehen. Allgemein besteht das Risiko, dass sich das Preisniveau zu deinen Ungunsten ändert. Dadurch können dir Verluste entstehen (bis hin zum Totalverlust) oder Gewinne entgehen.

Risiko einer vorübergehenden Nicht-Verfügbarkeit

Grundsätzlich steht dir die EUWAX täglich 24 Stunden für Käufe und Verkäufe von Kryptowährungen zur Verfügung (Handelszeiten). Es ist das Ziel der EUWAX, dir den Handel von Kryptowährungen während der Handelszeiten möglichst unterbrechungsfrei zu ermöglichen. Auch hinsichtlich ihrer weiteren Leistungen ist sie bemüht, diese möglichst unterbrechungsfrei an dich zu erbringen. Die EUWAX garantiert allerdings keine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit ihrer Leistungen. Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass die technischen Systeme, einschließlich des BISON-Onlineangebotes, die technischen Systeme eines Handelsplatzbetreibers, welche die EUWAX für Ausgleichsgeschäfte nutzt, oder die technischen Systeme eines Dritten, welche für die Erbringung der Leistungen maßgeblich sind, vorübergehend nicht ordnungsgemäß funktionieren. Ferner ist die EUWAX möglicherweise nicht zur Preisstellung in der Lage, wenn der Handel an einem Handelsplatz, den sie für Ausgleichsgeschäfte nutzt, vorübergehend ausgesetzt ist. Es besteht das Risiko, dass du aufgrund einer vorübergehenden Nicht-Verfügbarkeit keine Käufe und Verkäufe tätigen oder Informationen über das BISON-Onlineangebot beziehen kannst. Dadurch können dir Verluste entstehen (bis hin zum Totalverlust) oder Gewinne entgehen.

Liquiditätsrisiko

Aus der Sicht eines Anlegers kann die Liquidität einer Kryptowährung als die Möglichkeit verstanden werden, diese Kryptowährung jederzeit zu einem marktgerechten Preis zu kaufen und zu verkaufen. Liquide Kryptowährungen zeichnen sich typischerweise unter anderem durch einen engen Spread (Abstand zwischen dem für ein bestimmtes Handelsvolumen besten Geld- und Briefpreis) aus. Bei illiquiden Kryptowährungen ist der Spread regelmäßig weiter. Die EUWAX bietet dir grundsätzlich während der Handelszeiten Liquidität, indem sie als Käufer und Verkäufer zur Verfügung steht. Da sie sich aber bei der Berechnung ihrer Preise an der aktuellen Marktlage an anderen Handelssystemen orientiert, schlägt sich das Maß der Liquidität einer Kryptowährung an anderen Handelssystemen auch in ihrem Spread nieder. Es besteht das Risiko, dass sich die Liquidität der Kryptowährungen an anderen Handelssystemen verschlechtert und die EUWAX aufgrund dessen Preise mit einem weiteren Spread stellt. Dadurch können dir Verluste entstehen oder Gewinne entgehen.



Risiko einer Einstellung des Handels

Die Konzeption der über das BISON-Onlineangebot handelbaren Kryptowährungen kann sich zukünftig insbesondere aufgrund von Softwareupdates oder -upgrades verändern, die von den jeweiligen Netzwerkteilnehmern durchgeführt werden. Die EUWAX kann sich daher nach ihrem eigenen Ermessen veranlasst sehen, den Handel bestimmter Kryptowährungen nicht mehr oder in einem geringeren Umfang anzubieten. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Kryptowährungen zukünftig nicht mehr oder in einem geringeren Umfang an anderen Finanzmärkten gehandelt werden, was die Fähigkeit der EUWAX einschränken könnte, Ausgleichsgeschäfte durchzuführen. Auch aus diesem Grund oder gegebenenfalls weiteren Gründen kann sich die EUWAX ebenfalls dazu entscheiden, den Handel bestimmter Kryptowährungen nicht mehr oder in einem geringeren Umfang anzubieten. Für dich besteht das Risiko, dass du zukünftig Kryptowährungen nicht mehr oder in einem geringeren Umfang von der EUWAX kaufen oder an sie verkaufen kannst. Dadurch können dir Verluste entstehen (bis hin zum Totalverlust) oder Gewinne entgehen.

Mistrade-Risiko

Die EUWAX ist nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt, einen Mistrade durch eine Rückabwicklung dieses Geschäfts aufzuheben. Bei einem Mistrade weicht der Preis des Geschäfts erheblich vom zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Geschäfts marktgerechten Preis ab. Es besteht das Risiko, dass die EUWAX einen Mistrade aufhebt, bei dem die Abweichung vom marktgerechten Preis zu deinen Gunsten geht. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass eine erhebliche Preisabweichung, die zu deinem Nachteil geht, sowohl von der EUWAX als auch von dir nicht rechtzeitig erkannt wird und eine Aufhebung dieses Mistrades nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EUWAX nicht mehr möglich ist. Dadurch können dir Verluste entstehen oder Gewinne entgehen.

Risiko fehlerhafter Informationen

Die EUWAX bietet dir über das BISON-Onlineangebot auch die Möglichkeit, bestimmte Informationen im Zusammenhang mit Kryptowährungen zu beziehen. Insbesondere können aktuelle und historische Marktpreise abgerufen werden; das Cryptoradar spiegelt das aktuelle öffentliche Interesse an Kryptowährungen wider, wie es in sozialen Netzwerken zum Ausdruck kommt. Wir können nicht ausschließen, dass diese Informationen, beispielsweise aufgrund einer Fehlfunktion technischer Systeme fehlerhaft sind. Es besteht das Risiko, dass du eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung auf der Grundlage fehlerhafter Informationen triffst, die du bei einer korrekten Informationslage nicht getroffen hättest. Dadurch können dir Verluste entstehen oder Gewinne entgehen.

Risiko unvollständiger Informationen

Die EUWAX bietet dir zwar über das BISON-Onlineangebot auch die Möglichkeit, bestimmte Informationen im Zusammenhang mit Kryptowährungen zu erhalten. Um aber gut informierte Kauf- oder Verkaufsentscheidungen treffen zu können, ist erforderlich, auch weitere Informationen, die nicht über das BISON-Onlineangebot abgerufen werden können, einzuholen und abzuwägen. Es besteht das Risiko, dass du eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung auf der Grundlage unvollständiger Informationen triffst, die du bei einer vollständigen Informationslage nicht getroffen hättest. Dadurch können dir Verluste entstehen oder Gewinne entgehen.

Höhere Risiken bei taggleichen Geschäften



Die Vornahme taggleicher Geschäfte (Daytrading) bezeichnet ein Verhalten, bei dem Handelsobjekte in einer hohen Frequenz gekauft und verkauft werden, regelmäßig mehrmals täglich. Regelmäßig wird dies mit der Absicht betrieben, schon bei kleinen oder kleinsten Preisschwankungen Gewinne zu erzielen. Die Vornahme von taggleichen Geschäften erhöht auch aufgrund der Geld-Brief-Spanne (siehe B.4 oben) das Risiko, Verluste beim Kauf und Verkauf zu realisieren.

C.2. Kryptowährungsspezifische Risiken

Akzeptanzrisiko

Anbieter von Waren und Dienstleistungen oder sonstige Marktakteure sind gesetzlich nicht verpflichtet, Kryptowährungen als Zahlungsmittel anzunehmen. Die Möglichkeit, Kryptowährungen als Zahlungsmittel einzusetzen hängt daher von der Akzeptanz dieser Marktakteure ab. Es besteht das Risiko, dass die Kryptowährungen zukünftig in einem geringeren Umfang als bisher als Zahlungsmittel akzeptiert werden.

Wertrisiko

Kryptowährungen besitzen keinen intrinsischen Wert, wie dies beispielsweise bei Silbermünzen in Form eines Materialwertes der Fall sein kann. Der Wert von Kryptowährungen speist sich grundsätzlich aus dem Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage am Markt und wird daher durch den Marktpreis (siehe „Marktpreisrisiko“ oben) bestimmt. Es besteht das Risiko eines Verfalls des Marktpreises, ohne dass dieser Verlust durch einen intrinsischen Wert begrenzt würde.

Aufgaberisiko

Die Funktionsfähigkeit der einer Kryptowährung zugrundeliegenden Distributed-Ledger-Technologie hängt im Fall der Kryptowährungen Bitcoin (BTC), Litecoin (LTC) und Dogecoin (DOGE) maßgeblich von der Fähigkeit und Bereitschaft der Miner ab, ihre Rechenleistung für die Bildung neuer Blöcke zur Verfügung zu stellen. Diese „Technologie-Betreiber“ können ihre Tätigkeit aus verschiedenen Gründen aufgeben, beispielsweise aufgrund eines fehlenden öffentlichen Interesses an der jeweiligen Kryptowährung, aufgrund eines Mangels an einer ausreichenden Finanzierung oder aufgrund unzureichender Erträge. Es besteht das Risiko, dass „Technologie-Betreiber“ ihre Tätigkeit einstellen oder reduzieren und die Funktionsweise der jeweiligen Distributed-Ledger-Technologie nicht mehr in einem ausreichenden Maße gewährleistet ist.

Bei den Kryptowährungen Ether (ETH), Solana (SOL), Cardano (ADA), Polkadot (DOT), Algorand (ALGO), Polygon (MATIC) und allen Ethereum-basierten Token (wie z.B. ERC20) kann die Funktionalität der Distributed-Ledger-Technologie, auf der eine Kryptowährung basiert, gefährdet sein, wenn eine kleine Anzahl von Eigentümern einen großen Teil des Währungswerts des Netzwerks kontrolliert (~50 % des gestakten Wertes). Ein Angriff dieser Größenordnung könnte das Settlement im Netzwerk verhindern oder ehrliche Validatoren daran hindern, die kanonische Kette zu verifizieren. Diese Angriffe behindern die Funktionsfähigkeit des Netzes und verhindern, dass anstehende Transaktionen validiert werden.

Dieses Risiko besteht dem Grunde nach auch bei Ripple (XRP). Wenn hier der Betrieb von Validierungs-Servern eingestellt wird, kann die Funktionsweise des Ripple-Netzwerks möglicherweise nicht mehr in einem ausreichenden Maße gewährleistet sein.

Risiko der Unumkehrbarkeit eines Kryptotransfers



Über das BISON-Onlineangebot hast du die Möglichkeit, blocknox zum Transfer von Kryptowährungen auf eine eigene Adresse anzuweisen. Hierfür musst du deine Adresse im BISON-Onlineangebot eingeben. Es besteht insbesondere das Risiko, dass du einen Fehler bei der Eingabe der Adresse machst und die Kryptowährungen entsprechend nicht an deine korrekte Adresse transferiert werden. Da ein Transfer nicht mehr rückgängig gemacht werden kann würdest du die transferierte Menge verlieren. Bitte vergewissere dich daher stets, dass du deine Adresse korrekt eingibst.

Du hast zudem die Möglichkeit, Kryptowährungen über das BISON-Onlineangebot bei der blocknox einzuzahlen und in die Verwahrung zu geben. Um eine solche Einzahlung zu initiieren, musst du die hierfür vorgesehene Funktionalität des BISON-Onlineangebotes nutzen, um eine eigene Einzahlungswallet-Adresse zu generieren. Auf diese Wallet-Adresse muss die Einzahlung durch dich von deiner Blockchain-Adresse erfolgen. Du musst dich vergewissern, dass die von dir eingegebene Einzahlungswallet-Adresse richtig ist; eine Auszahlung auf eine falsche Blockchain-Adresse kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Aufgrund der implementierten Sicherheitsstandards kann es zu einer Verzögerung der Einzahlung kommen. Bei solch einer Verzögerung besteht das Risiko, dass du aufgrund einer vorübergehenden Nicht-Verfügbarkeit deiner im Einzahlungs-Prozess befindlichen Kryptowährungen keine Käufe und Verkäufe über das BISON-Onlineangebot tätigen kannst. Dadurch können durch Kursschwankungen Verluste entstehen (bis hin zum Totalverlust) oder Gewinne entgehen.

Regulatorisches Risiko

Es besteht das Risiko, dass bestimmte Rechtsordnungen bestehende Vorschriften anwenden oder anders anwenden oder neue Vorschriften für Anwendungen auf der Basis einer Distributed-Ledger-Technologie einführen, die sich negativ auf den derzeitigen Aufbau der Systeme auswirken oder zu erheblichen Änderungen dieser Systeme führen können. Dies kann einen Wertverfall und möglicherweise auch einen Totalverlust nach sich ziehen.

Steuerliche Risiken

Soweit du aus dem Kauf und Verkauf von Kryptowährungen Gewinne erzielst, sind diese grundsätzlich von dir zu versteuern. Es besteht das Risiko, dass sich die derzeitigen Regelungen zum Umfang deiner Steuerpflicht zu deinem Nachteil ändern oder anders von (inländischen oder ausländischen) Finanzbehörden angewendet werden.

Cybersicherheitsrisiko

Blocknox verwahrt die Kryptowährungen nach sehr hohen Sicherheitsstandards und hat ein dementsprechendes Sicherheitskonzept implementiert. Dieses Sicherheitskonzept garantiert jedoch keine 100-%ige Sicherheit. Es besteht daher das Risiko, dass die verwendeten EDV-Einrichtungen Gegenstand von Cyberangriffen oder physischen Angriffen werden. Dies kann zu einem Verlust (bis hin zum Totalverlust) führen.

Manipulationsrisiko

Jede einer Kryptowährung zugrundeliegende Distributed-Ledger-Technologie beruht auf einem bestimmten kryptographischen Verfahren, welches den Schutz vor Manipulationen bezweckt. Diese Verfahren oder die Implementierungen dieser Verfahren könnten sich in Zukunft als nicht ausreichend sicher erweisen. Dies gilt auch für zukünftige Updates oder Upgrades von Software, insbesondere der



Referenzsoftware. Es besteht das Risiko, dass die Funktionsfähigkeit der Distributed-Ledger-Technologie beispielsweise durch Cyberangriffe beeinträchtigt oder ganz aufgehoben wird. Dies kann zu einem Verlust von Kryptowährungen (bis hin zum Totalverlust) führen.

Risiko eines Mehrheitsangriffs

Bei den Kryptowährungen Bitcoin (BTC), Litecoin (LTC) Dogecoin (DOGE) und Bitcoin Cash (BCH) besteht die Möglichkeit, dass sich Miner mit insgesamt mehr als der Hälfte der Rechenleistung zusammenschließen und einen Mehrheitsangriff (auch: 51-%-Angriff) vollziehen. Hierbei könnten sie beispielsweise verhindern, dass neue Transfers vom Netzwerk anerkannt werden. Im Fall eines Mehrheitsangriffs besteht das Risiko, dass die Funktionsfähigkeit der Distributed-Ledger-Technologie beeinträchtigt oder ganz aufgehoben wird. Ein vergleichbares Risiko besteht auch bei der Kryptowährung Ripple (XRP). Ein Mehrheitsangriff kann auch zu einem Verfall des Marktpreises und einem Verlust (bis hin zum Totalverlust) führen.

Ähnliche Risiken können bei den Währungen Ether (ETC), Solana (SOL), Cardano (ADA), Polkadot (DOT), Algorand (ALGO), Polygon (MATIC) und allen Ethereum-basierten Token (d.h. ERC20) auftreten, wenn eine kleine Anzahl von Besitzern einen großen Teil des Währungswerts des Netzwerks kontrolliert (~50% des Gesamteinsatzes).

Transferkostenrisiko

Der Transfer von Werteinheiten einer Kryptowährung an eine andere Adresse ist mit bestimmten Kosten verbunden. Es besteht das Risiko, dass diese Kosten in Zukunft steigen. Die gestiegenen Kosten können diese Kryptowährung wiederum insbesondere als Zahlungsmittel als unattraktiver erscheinen lassen. Dies kann zu einem Verfall des Marktpreises und einem Verlust (bis hin zum Totalverlust) führen.

C.3. Sonstige besondere Risiken

Risiko eines Ausspähens deiner App-, Web- oder E-Mail-Zugangsdaten

Du meldest dich über das BISON-Onlineangebot mit deinen Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) an. Es besteht das Risiko, dass eine andere Person deine Zugangsdaten ausspäht oder auf andere Weise davon Kenntnis erlangt und die Funktionalitäten des BISON-Onlineangebotes unter deinem Namen missbräuchlich nutzt. Um dieses Risiko zu begrenzen, solltest du dein Passwort nicht ungesichert elektronisch speichern und ein Ausspähen bei der Eingabe des Passwortes verhindern. Stellst du fest, dass eine andere Person Kenntnis von deinem Passwort hat oder hast du einen entsprechenden Verdacht, musst du das Passwort unverzüglich ändern. Ist eine Änderung nicht möglich, musst du uns unverzüglich darüber in Kenntnis setzen. Entsprechendes gilt für deine E-Mail-Zugangsdaten.

Risiko einer Kreditfinanzierung

Sofern das eingezahlte Geld aus einem Kredit stammt, erhöht sich durch den sogenannten Hebeleffekt nicht nur die Chance, Gewinne zu erzielen, sondern auch das Verlustrisiko. Darüber hinaus erhöhen die Kosten für den Kredit, insbesondere der Zins, die Gesamtkosten deiner Anlage in Kryptowährungen. Sollte sich der Marktpreis anders entwickeln als von dir erwartet, musst du nicht nur den möglichen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit verzinst zurückzahlen. Du solltest daher sorgfältig abwägen und gegebenenfalls einen geeigneten Berater konsultieren, bevor du Einzahlungen über einen Kredit finanzierst.



D. Warnmeldung der ESMA, EIOPA und EBA

Der Gemeinsame Ausschuss der Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA), der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) hat in einer öffentlichen Erklärung vom 12. Februar 2018 vor möglichen Risiken im Zusammenhang mit dem Kauf und dem Halten von Kryptowährungen, wie beispielsweise Bitcoin (BTC), Ether (ETH) und Ripple (XRP) gewarnt. Du kannst die Warnung über die Internetadresse der [EIOPA](#) abrufen.

Bitte beachte, dass diese Warnmeldung nicht in Gänze auf BISON zutrifft. Insbesondere sind Kryptowährungen nach deutschem Recht Finanzinstrumente im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG). Dementsprechend erbringt die EUWAX eine von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigte Finanzdienstleistung, indem sie Kryptowährungen an dich verkauft und von dir kauft.

Deine EUWAX Aktiengesellschaft
und blocknox GmbH